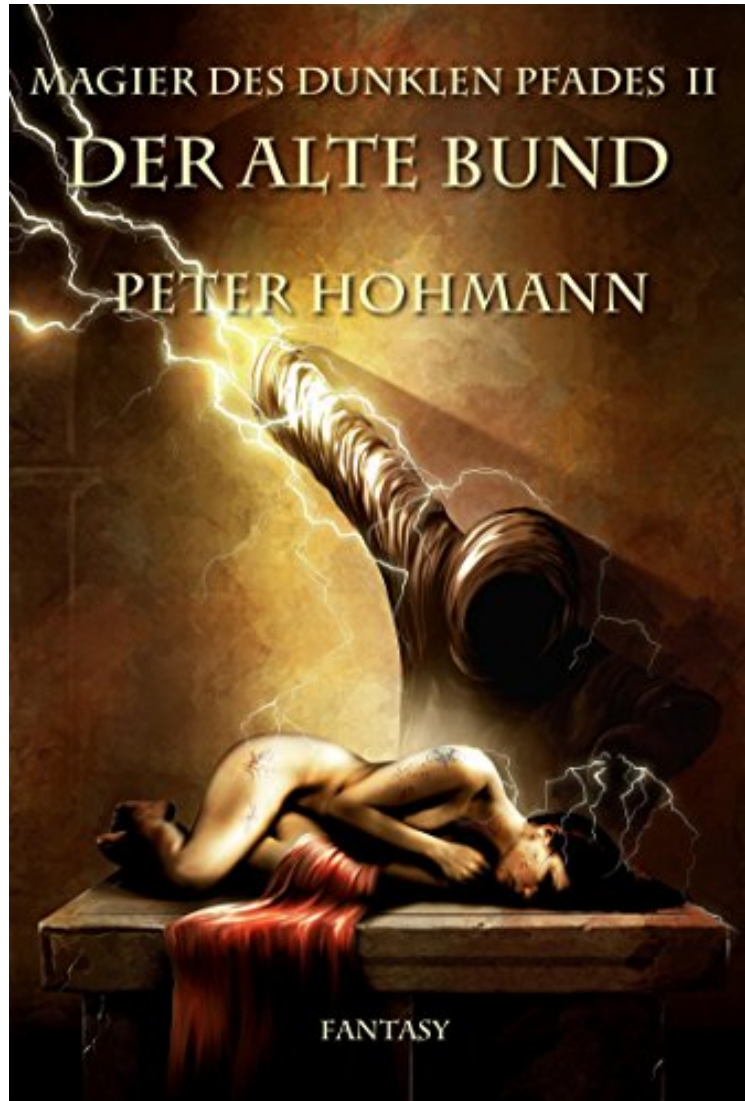


(Online library) Magier des dunklen Pfads 2 - Der Alte Bund

Magier des dunklen Pfads 2 - Der Alte Bund

Von Peter Hohmann

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #187647 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-23Erscheinungsdatum: 2013-12-23File Name: B019YCJ0BY | File size: 47.Mb

Von Peter Hohmann : Magier des dunklen Pfads 2 - Der Alte Bund before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Magier des dunklen Pfads 2 - Der Alte Bund:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine sehr gelungene Fortsetzung und einfach genial gut!!!Von Solaria v. Bcher aus dem FeenbrunnenDer zweite Band knpft nahtlos an den ersten an und man ist sofort wieder im geschehenen.Lorgyn de Daskula ist besessen von dem Gedanken seine Frau Aluna vor dem Tod zu retten und sucht tief im verborgenen Wissen des Alten Bundes.Doch hinter seinem Helfer dem Chronisten Arlo der fr Ihn das Tagebuch seines einstiegen Mentors entschlsset ist die Iros-

Kirche her und es ziehen Dunkle Wolken auf. Ein fantastischer zweiter Teil der mich in die Tiefen der Magie entführte! 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gelungene Fortsetzung auf gleichem besonderem Niveau! Top Fantasy! Von Floh Mit "Der Alte Bund" geht es nun zu Band II des Fantasyabenteuers von Autor Peter Hohmann von "Magier des Dunklen Pfades". Nach "Der Suche" dürfen wir nun alt bekannte Protagonisten auf ihrem weiteren Weg begleiten und miterleben. Dieser Band knüpft lückenlos an den ersten Teil an. Daher sollte vorher unbedingt der erste Band genossen werden... Wird die Fortsetzung das Niveau halten? Wird es den Erwartungen gerecht? Bringt es neue Überraschungen? Zum Inhalt: "Von Schuldgefühlen geplagt, holt Lorgyn de Daskula trotzdem an seinem Plan fest, seine Frau Aluna vor dem Tod zu retten und macht sich bereit für den entscheidenden Zauber. Dafür grbt er tief im verborgenen Wissen des Alten Bundes, dessen Mysterien der Chronist Arlo anhand des Tagebuches seines einstigen Mentors nach und nach entschlüsselt. Doch Lorgyns Vorhaben steht unter einem finsternen Stern, denn die Iros-Kirche ist hinter ihm und Arlo her. Und da ist auch noch Gerom, der seine eigenen Pläne hat, sowie Pergin, Lorgyns Freund, der nicht nur seine Mission in Gefahr sieht sondern auch sein eigenes Leben. Obwohl Durlum, der Hartwinter, langsam seine Herrschaft aufgibt, ist die Dunkelheit, die über Wintertal aufzieht, tiefer denn je..." Schreibstil: Peter Hohmann bleibt seinem Schreibstil treu und führt die Geschichte in "Der Alte Bund" in gewohnter Manier fort. Alles andere wäre auch nicht wünschenswert gewesen, da dieser Band somit optimal an den ersten Teil anknüpft und somit ein Werk bildet. Auch hier kristallisiert sich das Geschick des Autors stark heraus. Er schafft eine angenehme Mischung bildhafter und authentischer Darstellungen gepaart mit lebhaften Bildern. Er nimmt den Leser mit in seine Welt und fesselt ihn an die Ereignisse. Cover: Das Motiv ist eine passende Ergänzung zum ersten Band. Beide Bücher reihen sich ein. Gerade die Opfergestalt auf dem Cover ist ein treffender Anreiz zum Inhalt der Geschichte. Charaktere: Bereits bekannte Charaktere überraschen in diesem Band mit neuen Seiten, die der Leser bisher noch gar nicht kannte. Gerade Lorgyn nimmt einen entscheidenden Part im Buch ein. Hier spricht der Leser das Verlangen, oder gar den Wahn, den er Aluna gegenüber hegt. Wir dürfen uns hier auf eine entzückende Verknüpfung im Geschehen freuen. Auch Arlo und Lartis bekommen ihren Platz in der Handlung. Wie bekannt, gibt sich Hohmann sehr viel Mühe bei seinen Protagonisten, die das Kernstück des Buches bilden. Autor: "Geboren 1978 in Freising, wo er als Gymnasiallehrer für die Fächer Sport und Englisch arbeitet. Kann nur beim Schreiben für längere Zeit stillsitzen. Liest gerne (inzwischen fast alle Genres, nicht nur Phantastisches), sportelt und spielt Schlagzeug. Fühlt sich im Bereich der Phantastik pudelwohl, vorzugsweise in der Sparte "Fantasy". Wagt aber auch Ausflüge in andere Segmente wie zum Beispiel Steam- oder Cyberpunk und Science-Fiction." Schauplätze: In diesem Buch dürfen wir wieder teilhaben, an machtvollen Kämpfen, an verbitterter Erkenntnis an wunderbar gewählten und inszenierten Schauplätzen. Meinung: Band 2 "Der Alte Bund" von Peter Hohmann ist eine lückenlose Fortsetzung. Hier überrascht der Autor wieder mit viel Action, Fantasy, Ideenreichtum und Verblüffung. Aber auch einer Gefühlswelt, die an dem Verstand zerrt. Neue Aufgaben, neue Wege, neue Hindernisse, neue Gefahren... all das formt eine packende Geschichte und ein tolles Leseerlebnis. Der Epilog holt einige Fragen offen... wird es einen dritten Band geben? Da die Bücher in sich nicht abgeschlossen sind, würde ich dazu raten, zunächst den ersten Teil zu lesen, um sich dann voll und ganz auf den zweiten Band zu freuen und das Leseerlebnis komplett zu machen. Fazit: Kleines Manko ist für mich die leichte Durchschaubarkeit an einigen wenigen Passagen. Hier fehlte etwas Komplexität. Aber dennoch eine stimmige und hervorragende Ergänzung mit viel Können und Geschick. Der Autor darf sich auf die Schulter klopfen und seine Bücher mit Stolz betrachten. 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine gelungene Fortsetzung, die zu fesseln versteht. Von Alwina Die Fortsetzung Magier des dunklen Pfades 2 - Der Alte Bund von Peter Hohmann knüpft nahtlos an den ersten Teil an und verspricht noch spannender zu werden. Inhalt: Von Schuldgefühlen geplagt, holt Lorgyn de Daskula trotzdem an seinem Plan fest, seine Frau Aluna vor dem Tod zu retten und macht sich bereit für den entscheidenden Zauber. Dafür grbt er tief im verborgenen Wissen des Alten Bundes, dessen Mysterien der Chronist Arlo anhand des Tagebuches seines einstigen Mentors nach und nach entschlüsselt. Doch Lorgyns Vorhaben steht unter einem finsternen Stern, denn die Iros-Kirche ist hinter ihm und Arlo her. Und da ist auch noch Gerom, der seine eigenen Pläne hat, sowie Pergin, Lorgyns Freund, der nicht nur seine Mission in Gefahr sieht sondern auch sein eigenes Leben. Obwohl Durlum, der Hartwinter, langsam seine Herrschaft aufgibt, ist die Dunkelheit, die über Wintertal aufzieht, tiefer denn je. Meine Meinung: Man sollte unbedingt den ersten Teil gelesen haben, denn dort wo der erste Teil aufhört, beginnt der zweite Teil. Dem Leser wird keine Zeit gelassen, noch einmal kurz den Inhalt des ersten Bandes zu rekapitulieren, denn man wird sofort in die Handlung hinein geworfen. Aber das ist nicht weiter schlimm. Wie auch schon dort, gelingt es dem Autor den Leser in die Welt von Lorgyn, dem alten Bund und der Iros Kirche zu entführen. Die Geschichte ist temporeich, spannend und lässt dem Leser kaum Verschnaufpausen. Lorgyn als zweifelhafter Held schafft es den Leser weiter in dem Zwiespalt zu belassen, ob man ihn verstehen kann und vielleicht sogar freundschaftliche Gefühle entgegen bringen kann, oder ob man ihn am liebsten den Kopf gerade rücken möchte. Ich persönlich war dauernd hin und her gerissen und hätte ihm das eine oder andere Mal gerne eine Ohrfeige verpasst. Das ist vom Autor natürlich so gewollt und wirklich meisterhaft umgesetzt. Allgemein hat mich Geschichte und der Schreibstil wieder einmal gefesselt und lässt mich auf weitere Bücher hoffen. Auch möchte ich, wie im ersten Band, auf die wunderbar passend ausgewählten Zitate zu Beginn jedes Kapitels hinweisen. Fazit: Genau wie der erste Band hat mich dieser Band gefesselt und in eine Welt entführt, in der nicht alles weiß oder schwarz ist, sondern die Grautöne dominieren. Fast noch spannender und mit einem grandiosen Finale kann

ich auch dieses Buch vorbehaltlos weiter empfehlen.

Kurzbeschreibung Der Zauberer und Gelehrte Lorgyn de Daskula will seine kranke Frau Aluna vor dem sicheren Tod retten. Dazu bereitet er ein Ritual aus der finsternen Zeit des Alten Bundes vor. Er begibt sich nach Wintertal, einem abgelegenen Teil des Reiches, wo er auf den Chronisten Arlo trifft, der den plötzlichen Tod seines Mentors aufklären möchte. Bei ihren Recherchen stoßen sie auf Ungereimtheiten und entschlüsseln alte Mysterien. Nach und nach kommen sie dahinter, was es mit dem Alten Bund wirklich auf sich hat, wieso Lorgyns Eltern von der Iros-Kirche hingerichtet worden waren und warum die Quellen Wintertals erst in jüngster Vergangenheit bei wirklicher Heilkräften verfangen. Doch je näher sie der Wahrheit kommen, desto mehr beschreitet Lorgyn einen dunklen Pfad, um Aluna zu retten. Außerdem hat die Iros-Kirche Wind von ihrer Suche bekommen, und auch aus Lorgyns Vergangenheit treten Figuren aus den Schatten und greifen in das Geschehen ein. Wird Lorgyn den Wettlauf gegen den Tod und sein dunkles Ich gewinnen?

Kurzbeschreibung Der Zauberer und Gelehrte Lorgyn de Daskula will seine kranke Frau Aluna vor dem sicheren Tod retten. Dazu bereitet er ein Ritual aus der finsternen Zeit des Alten Bundes vor. Er begibt sich nach Wintertal, einem abgelegenen Teil des Reiches, wo er auf den Chronisten Arlo trifft, der den plötzlichen Tod seines Mentors aufklären möchte. Bei ihren Recherchen stoßen sie auf Ungereimtheiten und entschlüsseln alte Mysterien. Nach und nach kommen sie dahinter, was es mit dem Alten Bund wirklich auf sich hat, wieso Lorgyns Eltern von der Iros-Kirche hingerichtet worden waren und warum die Quellen Wintertals erst in jüngster Vergangenheit bei wirklicher Heilkräften verfangen. Doch je näher sie der Wahrheit kommen, desto mehr beschreitet Lorgyn einen dunklen Pfad, um Aluna zu retten. Außerdem hat die Iros-Kirche Wind von ihrer Suche bekommen, und auch aus Lorgyns Vergangenheit treten Figuren aus den Schatten und greifen in das Geschehen ein. Wird Lorgyn den Wettlauf gegen den Tod und sein dunkles Ich gewinnen?